

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

L 288; Beginn der Ausbauarbeiten zwischen Lengenweiler und Ringenhausen im Mai 2018

02.02.2018

Mit dem feierlichen Spatenstich im November 2016 fiel der Startschuss für den Ausbau der L 288.

Mit dem feierlichen Spatenstich im November 2016 fiel der Startschuss für den Ausbau der L 288 zwischen Lengenweiler und Ringenhausen. Bevor mit den eigentlichen Straßenbauarbeiten begonnen werden konnte, mussten zunächst eine Gashochdruckleitung und eine Lagerstättenwasserleitung verlegt werden. Inzwischen ist auch die im Rahmen der Baumaßnahme zu erstellende Brücke über den Hangenbachtobel errichtet worden.

Somit sind alle erforderlichen Vorarbeiten abgeschlossen und das Regierungspräsidium Tübingen wird im Mai 2018 mit den eigentlichen Straßenbauarbeiten beginnen. Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme ist für Ende 2019 vorgesehen.

Um die Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauzeit zu minimieren, wurde die rund 3,6 Kilometer lange Baustrecke in zwei Bauabschnitte geteilt.

Im ersten Bauabschnitt wird die L 288 zwischen Lengenweiler und der Einmündung der L 289 von Fleischwangen ausgebaut. Dieser Abschnitt soll Ende 2018 dem Verkehr übergeben werden.

Nach der Winterpause erfolgt im Jahr 2019 der zweite Bauabschnitt mit dem Ausbau zwischen der Einmündung der L 289 von Fleischwangen und Ringenhausen einschließlich der Ortsdurchfahrt Esenhausen. Ferner erhält die Hauptstraße in Esenhausen zwischen Ringenhauser Straße und Danketsweiler Straße einen neuen Fahrbahnbelag.

Zur Durchführung der Bauarbeiten muss die L 288 voll gesperrt werden. Die erforderlich werdende Umleitung erfolgt hauptsächlich von Ringenhausen über die L 201b nach Wilhelmsdorf und über die L 289 wieder zurück auf die L 288 bei Lengenweiler und umgekehrt.

Die genauen Sperrungs- und Umleitungszeiträume stehen derzeit noch nicht fest. Das Regierungspräsidium Tübingen wird hierüber und über die konkreten Ausbauarbeiten rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Weitere Informationen können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden - Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005 gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Sekretariat: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesprecher



**Katrin
Rochner**
Pressesprecherin



**Naomi
Kimmel**
Soziale
Medien